

Oidium- Stopp Behandlung mit Bicarbonaten („Backpulver“)

(Weinbauberatung Hohenlohe-Tauber, ohne Gewähr, Stand 2023)

Starker bis stärkerer Befall an Blättern und Beeren

Es sind erst einmal mindestens zwei Sonderbehandlungen möglichst frühzeitig nach Sichtbarwerden des Befalls nötig. Erste und zweite Behandlung innerhalb 3-7 Tagen durchführen. Evtl. sind weitere Nachbehandlungen nötig!

Bei **leichtem Anfangsbefall** (vereinzelte Beerchen) kann auch erst einmal ohne die spezielle Traubenzonenbehandlung versucht werden, die Ausbreitung zu stoppen. **Siehe Variante 3.**

Variante 1: Behandlung der Traubenzone bei sichtbarem Traubenbefall

(Traubenwaschung, mind. 600-800L Wasser, jede Gasse fahren)

- VitiSan mit 8- 12 kg/ha (maximal 1,5%ig) + 0,2%ig Haft- und Netzmittel **oder**
- Kumar mit 5 kg/ha
- Ggf. Netzschwefel 4-5 kg/ha
- **Kein organisches Mehлтаumittel zusetzen** (Resistenzvorsorge)

Variante 2: Behandlung der ganzen Laubwand bei Blattbefall als Zwischenspritzung

(auch mit viel Wasser, jede Gasse fahren)

- VitiSan mit 5-6 kg/ha + 0,2%ig Haft- und Netzmittel **oder**
- Kumar mit 5 kg/ha und
- Ggf. Netzschwefel 4-5 kg/ha
- **Kein organisches Mehлтаumittel zusetzen** (Resistenzvorsorge)

Variante 3: Behandlung der ganzen Laubwand im Nachgang zur Traubenwaschung

(auch mit viel Wasser, jede Gasse fahren)

- VitiSan mit 5-6 kg/ha + 0,2%ig Haft- und Netzmittel **oder**
- Kumar mit 5 kg/ha **und**
- Organisches Oidiummittel
- Ggf. wenn als reguläre Behandlung, Peronospora-Kontaktfungizid zufügen

Sonstiges

- **ACHTUNG: Bicarbonate** können **Verbrennungen** hervorrufen. Besonders bei mehrmaligem Einsatz ohne zwischenzeitliche Niederschläge. Hohe Temperaturen über 30 °C, nasse oder taufeuchte Blätter, oder durch Trockenheit gestresste Bestände sind ebenfalls kritisch. Ggf. Mittelaufwandmenge der Bicarbonate anpassen. Allerdings sind gewisse Blattschäden das kleinere Übel im Vergleich zu Oidiumbefall. Im Zweifel oder bei Wiederholungsbehandlungen zur Schonung der Laubwand eine reine Traubenzonenbehandlung durchführen.
- Bevorzugte Ausbringung der Bicarbonate in den späten Abendstunden.
- Zusammen mit **Bicarbonaten** kann **Netzschwefel** unter Beachtung der Wartezeit (meiste Produkte 56 Tage, nur NS Stulln 28 Tage!) in voller Aufwandmenge die Stoppwirkung verbessern.
- Wegen möglicher **Unverträglichkeiten bei Tankmischungen** mit Bicarbonaten unbedingt die Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten (z.B. Blattdünger).
- Im Zweifel oder bei Wiederholungsbehandlungen, zur Schonung der Laubwand, Traubenzonenbehandlung durchführen.
- Die **Formulierungsstoffe im Präparat Kumar** verändern die Wachsschicht der Beeren. Nach einem Einsatz ist deshalb eine optische Veränderung der Beerenhaut erkennbar.
- Sehr **lockere Traubenzone** vor den Behandlungen verbessert den Erfolg.
- In Handarbeitsweinbergen und bei extremem Befall mit Schlauch beidseitig Traubenwaschung durchführen.

Stoppende Behandlungen, die in ihrer Wirkung nie sicher vorauszusagen sind, sind immer nur die zweitbeste Lösung!